

HUNDE

treue Begleiter

Aufgabenheft



HUNDE – TREUE BEGLEITER

Beantworte die Fragen des Hundes und teste so dein Wissen. Was braucht er, damit es ihm gut geht?



- 1 Allein in einem Zwinger wäre ich sehr unglücklich, weil...



- 2 Lies den folgenden Satz und streiche die falschen Wörter durch:

«Ohne **Computerspiele** | **Beschäftigung** | **Fernseher** | **Spielplatz** würde ich mich ganz furchtbar langweilen und anfangen, Dummheiten zu machen.»

- 3 Was musst du mindestens dreimal am Tag mit mir machen? Wie viel Zeit pro Tag musst du mindestens für mich haben?



- 4 Wenn ich meine Grundbedürfnisse nicht ausleben kann, geht es mir nicht gut. Was mache ich gerne?



5 Zeichne einen glücklichen Hund und beschreibe, weshalb er glücklich ist.



EIN HUND IST GLÜCKLICH, WENN...



6 Was meinst du, welche Körperteile des Hundes beschreiben die folgenden Begriffe?

___ Läufe



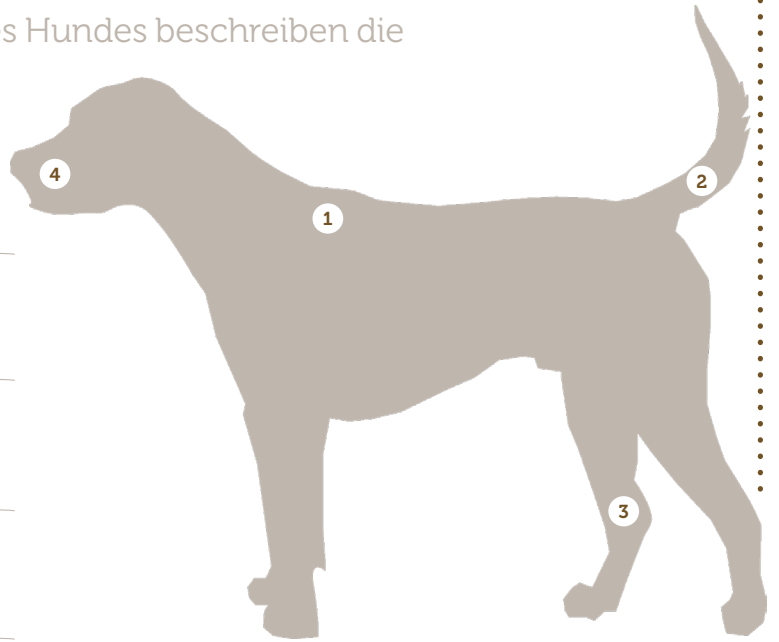
___ Fang



___ Rute



___ Widerrist



7 Wie alt kann ein Hund werden?



Wie alt bist du dann? Hast du dann immer noch Freude an einem Hund und kümmerst dich gut um mich?

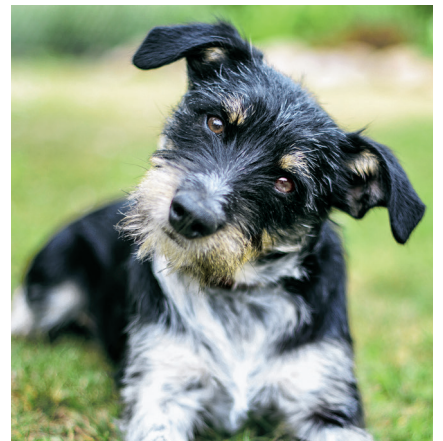


8 Welcher Hund ist ein Spielzeug und welcher nicht? Weshalb?



9 Wer ist mein Vorfahre?





- 10 Wir Hunde können nicht über die Haut schwitzen. Was mache ich, um die Hitze trotzdem loszuwerden?





- 11 Mach dir Gedanken über meine Ernährung. Was fresse und was trinke ich?



Wenn du am Tisch sitzt und isst, möchte ich meist auch etwas davon haben. Gibst du mir etwas?

- ☐ Ja, klar! Mein Hund darf immer etwas vom Tisch haben.
- ☐ Nein, ich gebe dir nichts vom Tisch, denn das Meiste ist ungesund für dich!

Was passiert, wenn du mir zu viel Futter gibst?



12 Wie gut verstehst du meine Sprache?

Wenn ich knurre und dir meine Zähne zeige, dann:

- ☐ bin ich entspannt.
- ☐ will ich dich freundlich begrüßen.
- ☐ drohe ich dir und du solltest dich in Acht nehmen.

Wenn ich meinen Schwanz zwischen die Hinterbeine klemme und mich in einer Ecke verkrieche, dann:

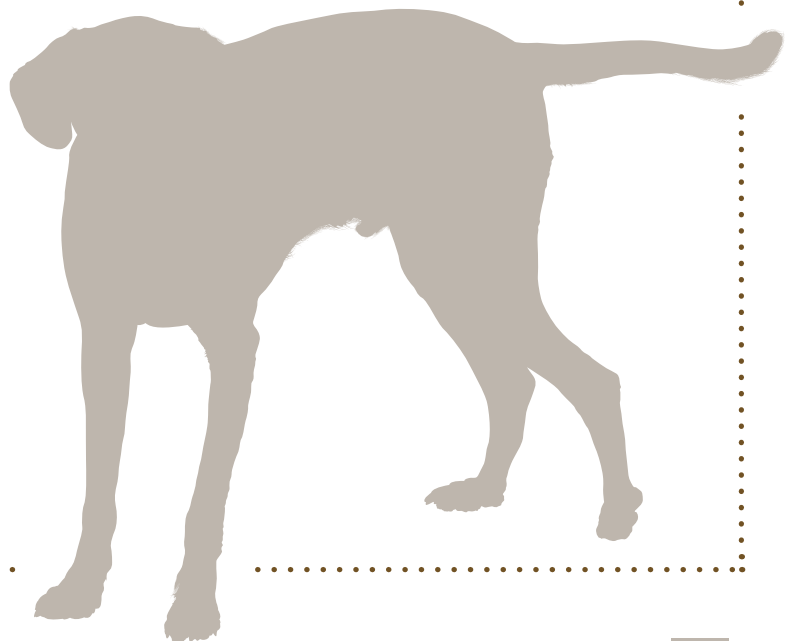
- ☐ will ich mich ausruhen.
- ☐ habe ich Angst.
- ☐ zeige ich dir, dass ich spielen will.

Wenn ich mit dem Schwanz wedle und die Ohren aufmerksam aufgerichtet habe, dann:

- ☐ bin ich neugierig.
- ☐ bin ich aufgeregt. Manchmal freue ich mich, manchmal bin ich aber auch angespannt.
- ☐ möchte ich schlafen.

Wenn ich mich einem anderen Hund unterwerfe, mich also vor ihm auf den Rücken lege, bedeutet dies, dass:

- ☐ ich spielen will.
- ☐ ich müde bin und schlafen möchte.
- ☐ ich weiss, dass ich der schwächere (rangniedrigere) Hund bin und mich unterordne.



13 Wölfe und Hunde im Vergleich: Lies den folgenden Text und streiche jeweils die falschen Wörter durch.

Wölfe sind Einzelgänger | gesellige Tiere und leben in Sippen | Gruppen | Kolonien | Rudeln. In diesen gibt es eine Warteliste | Rangordnung vom klügsten | schönsten | schwächsten bis zum dümmsten | stärksten | hässlichsten Tier, dem sogenannten Leittier | Chef | Boss, welches das Sagen hat und die anderen angreift | beschützt | im Stich lässt.

Auch Hunde sind Rudeltiere | Einzelgänger und brauchen eine Warteliste | Rangordnung. Da Hunde aber im Gegensatz zu Wölfen nicht mit ihren Artgenossen, sondern mit Katzen | Menschen, zusammenleben ist nun die Familie das «Rudel» des Hundes.

Auch hier gibt es eine Rangordnung und ein «Leittier», nämlich den verantwortlichen Koch | Butler | Hundehalter. Vor allem wenn Pflanzen | Kinder im Haus leben, ist es wichtig dafür zu sorgen, dass der Hund seinen Platz in der Familie kennt. Sonst kann es zu lustigen | gefährlichen Situationen kommen. Niemals darf der Hund in seiner Familie der Anführer sein! Mit dieser Aufgabe wäre er völlig überfordert | gelangweilt.

Für den Hund ist eine gute Mensch-Tier-Beziehung sehr wichtig. Das bedeutet, dass der Hund seinem Halter vertraut | Geschenke macht und der Halter die Bedürfnisse seines Hundes vernachlässigt | kennt.



